

# Charity-Stochern auf dem Neckar

Schwäbisches Tagblatt  
2015-08-18

Als Dankeschön für ihr Engagement lud „pro Stocherkahn“ Wohltätige und benachteiligte Kinder ein

Menschen, die sich für andere einsetzen, etwas zurückgeben: Das war die Idee hinter der Fahrt, die der „pro Stocherkahn-Verbund gewerblicher Stocherkahnfahrer Tübingens am Sonntagabend organisiert hatte. Die Mitglieder des Vereins luden ihre Gäste zu einhalb entspannten Stunden auf dem Neckar ein.

NATHALIE SCHMID

**Tübingen.** Acht vollbesetzte Stocherkähne und ein Floß starteten am Sonntagabend zu einer Charity-Rundfahrt. Auf den Kähnen befanden sich Helfer von verschiedensten Organisationen und Aktionen aus dem Umkreis. Die Initiative und die Organisation des Events ging von Mitgliedern des „pro Stocherkahn“-Verbunds aus.

Eingeladen waren unter anderen auch die Helfer und die Schwimmkinder mit Familien von „Schwimmen für alle Kinder“. Diese Aktion wendet sich an alle Kinder und Jugendliche aus Familien mit der KinderCard oder der KreisBonusCard. In kostenlosen Kursen werden Kinder, die noch nicht schwimmen können, zum „Seepferdchen“-Abzeichen geführt.

Als Belohnung für die bestandene Prüfung erhalten sie eine von Paten gesponserte Jahreskarte für die Tübinger Bäder, eine Schwimmbrille und ein Handtuch. Jugendliche können nach dem „Seepferdchen“ auch das „Bronze“-Abzeichen ablegen. „Die Schwimmkurse sind ein Herzensprojekt und wir freuen uns, dass Simone Gärtner uns zu dieser Stocherkahnfahrt einlädt“, sagte Dag-



Mit Freude dabei waren die Teilnehmer der Charity-Stocherkahnfahrt von „pro Stocherkahn“.

Bild: Franke

mar Müller, Initiatorin von „Schwimmen für alle Kinder“.

Mit viel Begeisterung ist auch Frauke Rausenberger am Projekt beteiligt. Die Fachangestellte für Bäderbetriebe leitet einen der Schwimmkurse. Manchmal stelle der Schwimmunterricht eine Herausforderung da, zum Beispiel wenn es um die Sprachbarriere gehe. „Aber Kinder haben keine Probleme, sich auch mit Händen und Füßen zu verständigen. Außerdem geben sie uns viel zurück und inzwischen sind schon richtige

Freundschaften entstanden“, sagte Rausenberger, die davor noch keine Erfahrung im Unterrichten von Schwimmanfängern hatte. Auch aus ihrer beruflichen Sicht seien diese Kurse sehr wichtig. Es gebe zu viele Badeunfälle, besonders im Sommer.

„Das war meine erste Stocherkahnfahrt“, sagte Jovar, 11. Nicht nur ihm bereitete sie große Freude. Die meisten sahen die Neckarfront zum ersten Mal vom Wasser aus. Die Kinder lösten versuchsweise die ehrenamtlichen Stocherer ab.

Zum Mitsingen lud die musikalische Begleitung mit Gitarre und Gesang durch Inez Bandis und Boris Bertram-Franzen, zwei Musiker von „Tonkomplizen“, ein.

Die Songs verbreiteten auf den Kähnen gute Laune. Unter der Neckarbrücke, die einen Resonanzkörper bot, lauschten die Mitfahrer andächtig ruhigeren Klängen zum Abschluss der Fahrt. „Eine schöne Erfahrung“, fasste die 18-jährige Beatriz aus Brasilien zusammen, die letzten Donnerstag erfolgreich ihr „Seepferdchen“ ablegte.

## Paten gesucht

Das Projekt „Schwimmen für alle Kinder“ ist auf Paten, Unternehmen sowie Privatpersonen, angewiesen. Ein Pate kann beispielsweise die Kosten des Schwimmkurses für ein Kind übernehmen, Kindern, die das „Seepferdchen“ bestanden haben, eine ermäßigte Jahreskarte für die Tübinger Bäder schenken oder ein Seepferdchen sponsern. Auch sonstige Geldspenden sind möglich. Weitere Informationen unter <http://www.tuebingen.de/29.html#14109>.